



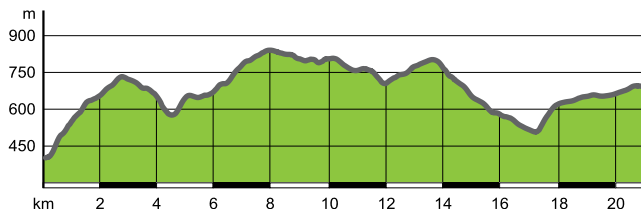
Der Ausblick und die Bergkirche von Pitten

© Wiener Alpen in NO, Franz Zwickl

3 Thernberg - Wiesmath

Ausgehend vom bezaubernden historischen Dorfkern von Thernberg geht's durch dichten Mischwald zum Gsolberg. Kurz vor Maria Schnee öffnet sich die Landschaft und gibt den Blick auf die Bucklige Welt frei. Nach einem Aufstieg ist das „Dach“ der Buckligen Welt erreicht. Landschaftlicher und spiritueller Höhepunkt ist die Wallfahrtskirche Maria Schnee.

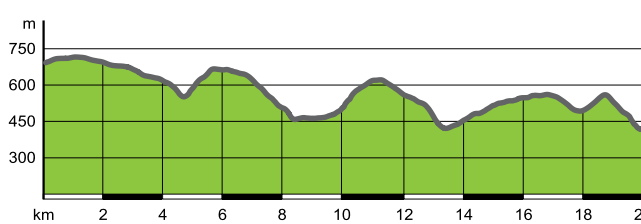
Startpunkt: Thernberg, Landgasthof Thaler
Endpunkt: Wiesmath, Gemeindeamt
Länge: 21,2 km
Gehzeit: 7 Std. 30 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Aussicht: Maria Schnee



4 Wiesmath - Kirchschatz

Über Höhenrücken und durch tiefe Gräben verläuft der Weg durch die Kulturlandschaft der Buckligen Welt mit ihren Hügeln, Marterin, Wehkirchen und Dörfern. Ständig ändern sich die Perspektiven. Sehenswert am Zielort Kirchschatz sind der Rosendufgarten, die Kirche und vor allem die Burg mit dem aussichtsreichen Bergfried.

Startpunkt: Wiesmath, Gemeindeamt
Endpunkt: Kirchschatz, Kaiser Franz Joseph Denkmal
Länge: 20,3 km
Gehzeit: 7 Std.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Aussicht: bei Lembach



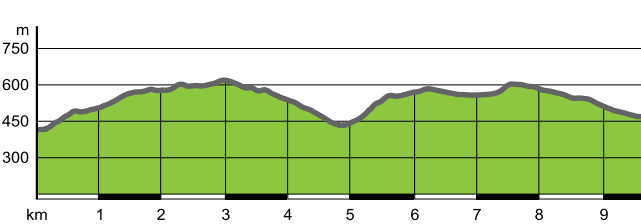
Die Bucklige Welt - Land der 1.000 Hügel

© Wiener Alpen in NO, Franz Zwickl

5 Kirchschatz - Bad Schönaun

Das Wechselspiel von Hügeln, Gräben, Nadel- und Mischwäldern macht diese Etappe zu einem besonderen Landschaftserlebnis. Die Wälder laden ein, sich zu entspannen. Von den Hügeln öffnen sich fantastische Aussichten. Kurz vor Bad Schönaun ändern sich die Blicke. Zurück auf die Bucklige Welt und nach vorne auf die Berge reicht die Aussicht.

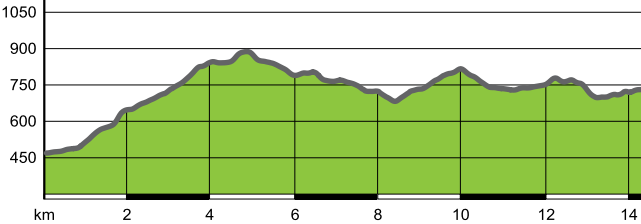
Startpunkt: Kirchschatz, Kaiser Franz Joseph Denkmal
Endpunkt: Bad Schönaun, Tourismusinfo
Länge: 9,6 km
Gehzeit: 3 Std. 30 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplätze: Blickplatz Ruine Kirchschatz, Blickplatz Hutwisch



6 Bad Schönaun - Gschaidt

Langgezogene Hügelketten und weite Blicke dominieren diesen Abschnitt. Die alte „Kuruzzen“-Wehkirche und der Kurpark in Bad Schönaun sind reizvolle Attraktionen zum Auftakt. Höhepunkte im wahrsten Sinn des Wortes sind die Aussichtswarte am Hutwisch, der höchsten Erhebung der Buckligen Welt, und die Drei-Länder-Eck-Aussichtswarte in Gschaidt.

Startpunkt: Bad Schönaun, Tourismusinfo
Endpunkt: Gschaidt, Ortsmitte
Länge: 14,3 km
Gehzeit: 5 Std.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplätze: Blickplatz Hutwisch, Blickplatz Gschaidt



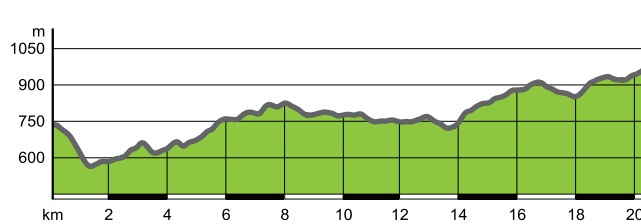
Erholung pur

© Wiener Alpen in NO, Walter Lechner

7 Gschaidt - Mönchkirchen

Die bäuerliche, sorgsam gepflegte Kulturlandschaft, dichte Wälder und ein Meer von Hügeln machen den Reiz dieser Etappe aus. Auf einem Großteil des Weges gewähren Wälder, vorwiegend Nadelwälder, Schutz. Wegkreuze regen dazu an, innezuhalten. Ausruhen kann man sich unter anderem am Blickplatz beim „Steinkreis Waldbauer“.

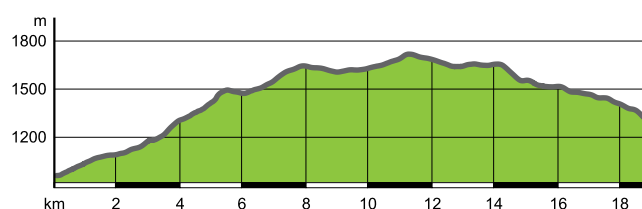
Startpunkt: Gschaidt, Ortsmitte
Endpunkt: Mönchkirchen, Bergbahn
Länge: 20,6 km
Gehzeit: 6 Std. 45 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplatz: Blickplatz Steinkreis Waldbauer



8 Mönchkirchen - Feistritzattel

Mönchkirchen lässt mit seinen vielen historischen Bauten und dem Anton Wildgans-Themenweg auf vergangene Zeiten schließen. Schön anzuschauen ist die malerisch-harmonische Schwaigenlandschaft am Wechsel. Hier lohnt es sich, auf einer Schwaig einzukehren, die Blicke schweifen zu lassen und sich mit Köstlichkeiten aus der Region zu verwöhnen.

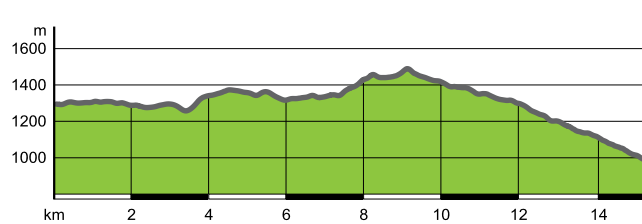
Startpunkt: Mönchkirchen, Bergbahn
Endpunkt: Feistritzattel, Parkplatz
Länge: 19,1 km
Gehzeit: 6 Std. 30 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Aussicht: Hochwechsel



9 Feistritzattel - Semmering

Wälder, Almen und Hütten säumen den Weg. Höhepunkt - und Blickpunkt - ist der Sonnenwendstein, den man gegen Ende der Wanderung erreicht. Der Berg verströmt eine besondere Aura. Seine Bedeutung hat er von der Sonnenwende, die in vielen Religionen als ein Wendepunkt gefeiert wird.

Startpunkt: Feistritzattel, Parkplatz
Endpunkt: Semmering, Passhöhe
Länge: 15,4 km
Gehzeit: 5 Std. 15 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplatz: Blickplatz Sonnenwendstein



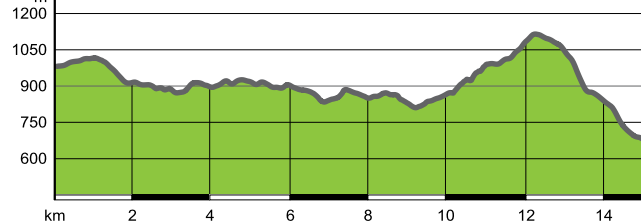
Der Wiener Alpen Viewer - Symbol am Wiener Alpenbogen

© Wiener Alpen in NO, Beate Croy

10 Semmering - Prein

Der Höhenluftkurort Semmering mit seinen Villen und Hotels, einst Treffpunkt von Dichtern und Denkern, ist ein Erlebnis für sich. Optisch erfreuen üppiger Bergwald, Wiesen, Täler, Gräben und Felsformationen. Mit der Doppelreiterwarte, dem legendären 20-Schilling-Blick und der Weltkulturerbe Semmeringbahn reißt sich eine Attraktion an die nächste.

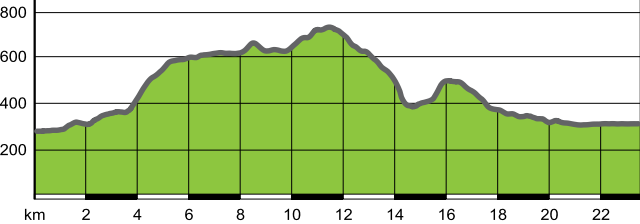
Startpunkt: Semmering, Passhöhe
Endpunkt: Prein, Raxalpenhof
Länge: 15,3 km
Gehzeit: 5 Std. 45 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplätze: Blickplatz 20 Schilling Blick, Blickplatz Luckerte Wand



WIENER ALPEN in Niederösterreich
NIEDERÖSTERREICH HINEIN INS LEBEN.
UNTERWEGS AM WIENER ALPENBOGEN
Wandern im Paradies der Blicke

www.wieneralpen.at

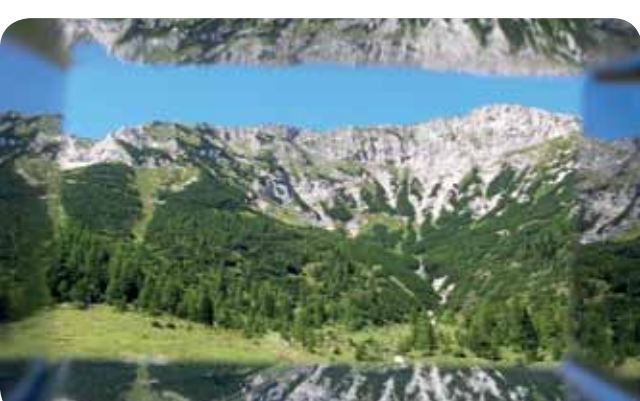
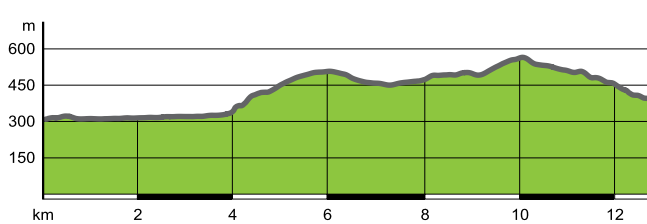
Startpunkt: Katzelsdorf, Schloss
Endpunkt: Bad Erlach, Therme Linsberg Asia
Länge: 23,6 km
Gehzeit: 7 Std. 30 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplätze: Blickplatz Eichbüchl, Blickplatz Rosalienkapelle



2 Bad Erlach - Thernberg

Auf und ab durch die Welt der Buckel und Hügel führt der Weg. Felder, Wiesen, Baumhaine und Siedlungen wechseln einander ab. Einen Halt lohnt Pitten mit seiner historischen Architektur, dem betörenden Rosengarten vor dem Pfarrhof, und der Bergkirche, die über dem Ort thront.

Startpunkt: Bad Erlach, Therme Linsberg Asia
Endpunkt: Thernberg, Landgasthof Thaler
Länge: 12,7 km
Gehzeit: 4 Std.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplatz: Blickplatz Bergkirche Pitten



Die Rax, durch den Wiener Alpen Viewer betrachtet

© www.wandlungstour.com



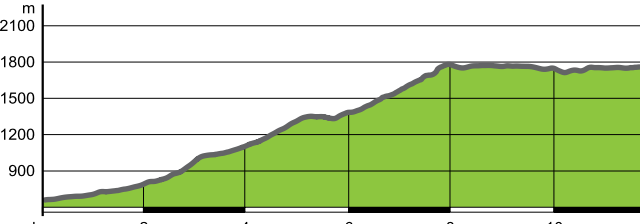
Die bequeme Alternative der Rax: ein Auf- oder Abstieg mit der Seilbahn

© Wiener Alpen in NO, Franz Zwickl

11 Prein - Habsburghaus

Die Landschaft wird alpiner. Vom Bergdorf Prein führt der Weg erst vorbei an Obstbaumwiesen und Bauernhöfen, später durch Bergwälder aufs felsige Hochplateau der Rax. Der erste gefühlte Höhepunkt ist das Carl Ludwighaus; das Plateau ist erreicht, das Raxkirchli liegt um die Ecke. Nun beginnt die aussichtsreiche Wanderung auf dem Höhenrücken.

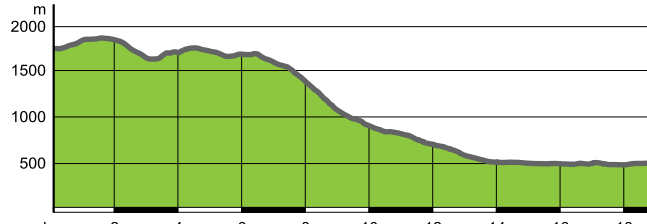
Startpunkt: Prein, Raxalpenhof
Endpunkt: Habsburghaus auf der Rax
Länge: 11,7 km
Gehzeit: 5 Std. 30 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Aussicht: Karl-Ludwig-Haus, Habsburghaus



12 Habsburghaus - Reichenau an der Rax / Payerbach

Alpiner Rasen, Latschen und schroffes, gleichzeitig sicheres Gelände begleiten die herrliche Plateauwanderung mit moderaten Auf- und Abstiegen. Das Preinerwand-Kreuz markiert den Gipfel der Rax. Mehrere Hütten laden zum Verweilen. Beim Otto-Schutzhaus endet die Überquerung des Raxmassivs. Der Weg ins Tal lässt sich mit der Seilbahn abkürzen.

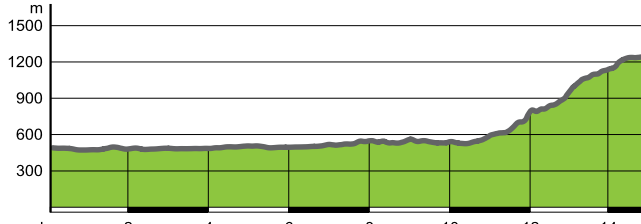
Startpunkt: Habsburghaus auf der Rax
Endpunkt: Reichenau, Kurpark / Payerbach, Bahnhof
Länge: 18,8 km
Gehzeit: 7 Std.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Aussicht: Habsburghaus, Preiner Wand, Jakobskogel



13 Reichenau an der Rax / Payerbach - Knofeleben

Ab Hirschwang, früher ein Industriedorf, nähert man sich dem Schneeberg, dem höchsten Berg in Niederösterreich. Bald ist das wildromantische Höllental erreicht, durch das sich der Erste Wiener Wasserleitungsweg zieht. Ab Kaiserbrunn beginnt der Aufstieg Richtung Schneeberg, begleitet von steilem Bergwald und Felswänden.

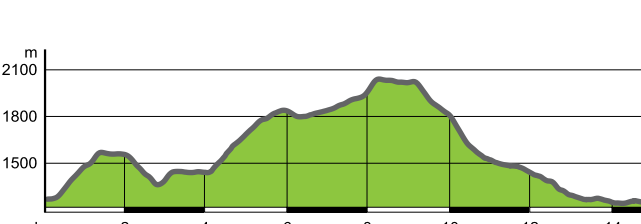
Startpunkt: Reichenau, Kurpark / Payerbach, Bahnhof
Endpunkt: Naturfreundehaus Knofeleben
Länge: 15 km
Gehzeit: 7 Std.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Aussicht: entlang der Schwarza



14 Knofeleben - Edelweißhütte

Vom Naturfreundehaus führt der Weg auf den Gipfel des Schneeberges. Vom höchsten „Aussichtsbalkon“ im Paradies der Blicke genießt man einen herrlichen Rundblick. Blickfang sind außerdem die modernen Installationen bei der Bergstation der Zahnradbahn. Ein Rundweg führt zu Aussichtspunkten. Stylistische Hörbänke mit Audioguides laden zum Verweilen.

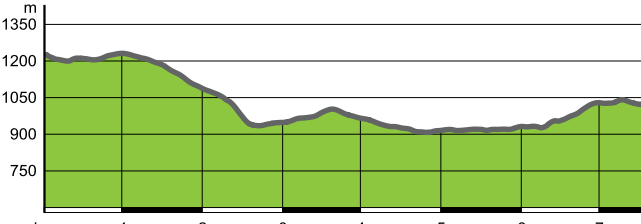
Startpunkt: Naturfreundehaus Knofeleben
Endpunkt: Edelweißhütte bei Losenheim
Länge: 14,7 km
Gehzeit: 7 Std.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplätze: Blickplatz Elisabethkirchlein, Blickplatz Klosterwappen, Blickplatz Edelweißhütte



15 Edelweißhütte - Öhler Schutzhaus

Wieder ändert sich das Landschaftsbild. Vom felsigen Schneebergmassiv wandert man in die waldrreiche Kammlandschaft der Voralpen. Auf der Schoberalm stechen Solitärbäume ins Auge. Vereinzelt sind Klaubsteinmauern zu sehen. Urgig wirkt die Moorlandschaft der Mamauwiese, die auch das Rätsel aufgibt, wie im Kalksteingebiet ein Moor entstehen konnte.

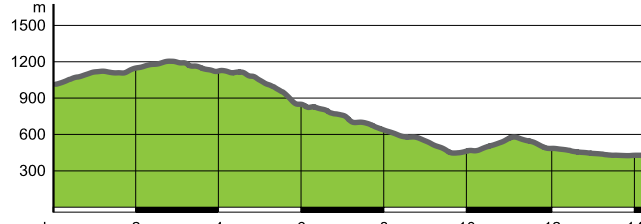
Startpunkt: Edelweißhütte bei Losenheim
Endpunkt: Öhler Schutzhaus
Länge: 7,6 km
Gehzeit: 4 Std. 15 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplatz: Blickplatz Edelweißhütte



16 Öhler Schutzhaus - Pernitz

Auf der waldrreichen Kammwanderung am Dach der Dürren Wand öffnen sich immer wieder schöne Ausblicke. Höhepunkt ist der „Gipfel“ des Plattensteins. Vom Felsbalkon mit Gipfelkreuz öffnet sich ein herrlicher Panoramablick bis nach Pernitz. Weiter geht's durch den stimmungsvollen Kieferwald, vorbei an ersten Pecherbäumen (Schwarzkiefern).

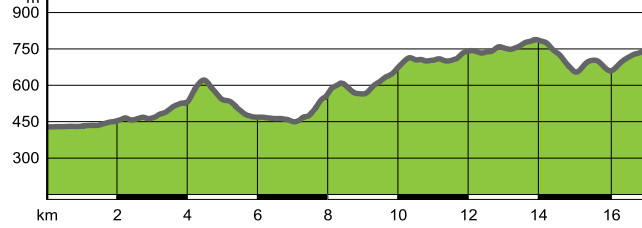
Startpunkt: Öhler Schutzhaus
Endpunkt: Pernitz, Gemeindeamt
Länge: 14,4 km
Gehzeit: 5 Std.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplatz: Blickplatz Gauermannhütte



17 Pernitz - Waxeneckhaus

Der Weg durch den Mischwald über den Sattel nach Purbach erinnert an ein Landschaftsgemälde aus der Biedermeierzeit. Das Wechselspiel von Licht und Schatten erzeugt eine idyllische Stimmung. Mystisch und lebendig präsentieren sich die Myrallfälle (Eintritt Erw. € 2,50 / Kinder € 1,-), Felsen und Wasserkaskaden säumen diese sicher begehbbare Schlucht.

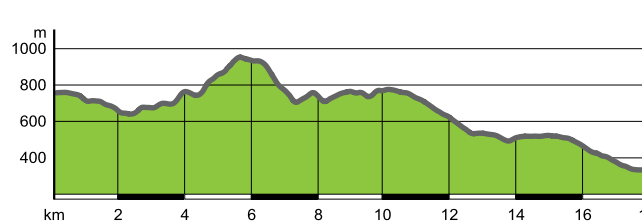
Startpunkt: Pernitz, Gemeindeamt
Endpunkt: Schutzhaus Waxeneck
Länge: 17,2 km
Gehzeit: 5 Std. 45 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplätze: Blickplatz Hausstein, Blickplatz Kreuth, Blickplatz Waxeneckhaus



18 Waxeneckhaus - Markt Piesting

Wald in unterschiedlichen Facetten prägt das Naturerleben auf diesem Abschnitt: Nadelwald in den Höhenlagen, darunter stimmungsvoller Biedermeier-Mischwald und luftiger Kieferwald am Übergang zum Wienerwald. Schönster Aussichtspunkt ist das Schutzhaus Waxeneck am Ausgangspunkt. Von hier genießt man einen wundervollen Blick auf den Schneeberg.

Startpunkt: Schutzhaus Waxeneck
Endpunkt: Markt Piesting, Gemeindeamt
Länge: 18,1 km
Gehzeit: 6 Std. 15 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplatz: Blickplatz Waxeneckhaus



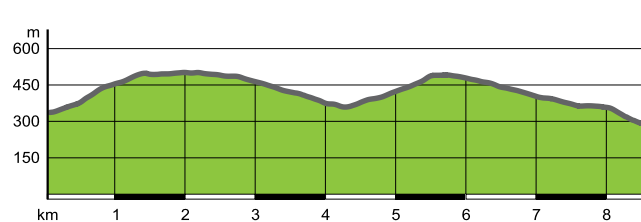
Badfreuden - Sommer wie Winter!

© Niederösterreich-Werbung, Manfred Horvath

19 Markt Piesting - Bad Fischau

Wälder und Karstformationen wie Felswände und Höhlen säumen den Weg durch die weilige Landschaft. Die Gegend regt zu Landpartien an, die Felswände sind Herausforderung für Kletterer, die Höhlen „Spielplatz“ für Forscher und Sammler. Höhepunkt zum Ausklang ist der Ort Bad Fischau mit seinem historischen, ganzjährig geöffneten Thermalbad.

Startpunkt: Markt Piesting, Gemeindeamt
Endpunkt: Bad Fischau, Kirchenplatz
Länge: 8,7 km
Gehzeit: 3 Std. 15 Min.
Schwierigkeit: ****
Kondition: ****
Blickplätze: Blickplatz Rotes Kreuz, Blickplatz Blumberg



Das Schöne liegt so nah.

Ob Ausflug oder Urlaub: Die Wiener Alpen sind auf allen Wegen gut erreichbar. Mit dem Auto dauert die Fahrt von Wien oder Graz über die Südtautbahn rund eine Stunde. Die Südbahn schafft regelmäßige und rasche Verbindungen.

PER AUTO: Über die Südtautbahn (A2) oder die Semmering Schnellstraße. Von den Abfahrten gute Verbindungen in alle Orte.

PER BUS & BAHN: Mit der Südbahn bis Wiener Neustadt, Reichenau/Rax, Semmering. Mit der Aspbahn in die Bucklige Welt und auf den Wechsel. Bahnverbindungen nach Puchberg/Schneeberg und Gutenstein. Gute Busverbindungen ab Bahnhof Wiener Neustadt.



Gerundete Angaben zu den Destinationseingängen

INFORMATION UND BUCHUNG

WIENER ALPEN IN NIEDERÖSTERREICH
Tel. 0800/808 117 (kostenfrei aus Österreich) oder +43 2622/78960
info@wieneralpen.at
www.wieneralpen.at



Blick auf die Semmeringbahn

Der Wiener Alpenbogen

Kommen Sie ruhig näher! Die Wiener Alpen haben den Bogen raus. Wie ein kompaktes Abbild des großen europäischen Alpenbogens schaut der Wiener Alpenbogen aus. Alle Formen der typischen Alpenlandschaften reihen sich aneinander.

Die Wiener Alpen

Als anregendes Refugium haben die Wiener Alpen eine lange Tradition. Wo einst Dichter und Dichter Inspiration fanden, genießen Besucher heute die Freiheit der Natur und grandiose Ausblicke. Vom UNESCO Weltkulturerbe Semmeringbahn bis zu hochkarätigen Festivals gibt es viel zu entdecken.

Südlich von Wien fächert sich der Wiener Alpenbogen auf, wie ein kompaktes Abbild des großen europäischen Alpenbogens. In der zauberhaften Umgebung finden Bewegungsfreudige alles, was das Herz begehrt – ein facettenreiches Netz von Wander- und Radwegen. Auf individuell wählbaren Etappen lässt sich sogar der ganze kleine Alpenbogen durchwandern. Von Katzelsdorf am Fuße des Rosaliengebirges durch die Bucklige Welt, über den Wechsel in die UNESCO Welterebereich Semmeringbahn, hinauf auf Rax und Schneeberg und schließlich durch die Gutensteiner Alpen und das Piestingtal nach Bad Fischau-Brunn.

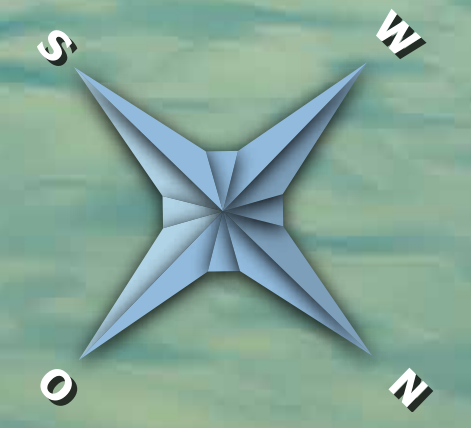
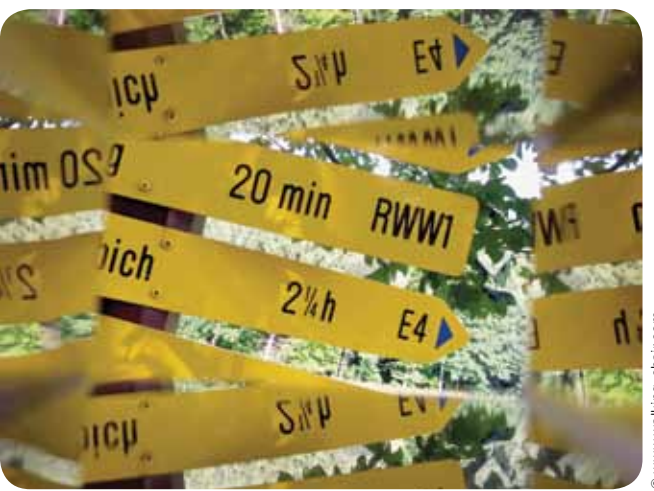
Paradies der Blicke

Radfahrer erkunden Flusstäler, die weiten Ebenen, das Hügel- und Mountainbiker erklimmen die sanften und hohen Berge, wahlweise auf gemächlichen oder herausfordernden Routen. Ob zu Fuß, mit dem Rad, E-Bike oder Mountainbike: Überall öffnen sich faszinierende Ausblicke weit übers Land. Ein wahres „Paradies der Blicke“ erschließt sich dem Betrachter. Zum gemütlichen Verweilen bieten sich zahlreiche Blickpunkte, Land- und Berggasthäuser, Almhütten und Schwaigen an.



Wiener Alpen Viewer

Völlig neue Perspektiven öffnet der „Wiener Alpen Viewer“. Mit Durchblick und Spiegeln an den Wänden lässt der originale Schautrichter alles in neuem Licht erscheinen. Der Viewer steht mitten in der Natur und ist als Hand-Viewer erhältlich. Wie funktioniert der „Wiener Alpen Viewer“? Man sucht sich einen Ausschnitt. Eine markante Landschaft, einen bestimmten Ort, ein Objekt. Und lässt die Ansicht auf sich wirken. Dieses Bild nimmt man mit. Als Erinnerung an die Wiener Alpen. Teilen Sie Ihre Wiener Alpen Viewer-Bilder mit uns: www.facebook.com/wieneralpen



WEG AM WIENER ALPENBOGEN

REGIONALE ROUTE

1-19 ETAPPEN

- ETAPPENZIEL
- UMLAUFBAHN
- SESSELBAHN
- ZAHNRADBAHN
- INFORMATION VOR ORT

Die Gastgeber am Wiener Alpenbogen

Buchen Sie Ihre Unterkünfte online oder informieren Sie sich im Büro der Wiener Alpen: www.wieneralpen.at
Tel. 0800/808 117 oder +43 2622/78960.

Die App zum Wiener Alpenbogen

Die Etappen am Wiener Alpenbogen, alle weiterführenden regionalen Routen, und noch mehr Wege, Panoramablicke und Ausflugsziele sind über die mobile App ganz leicht abrufbar.

www.wieneralpen.at/app

Sicher unterwegs am Wiener Alpenbogen

- Informieren Sie sich vor Beginn der Wanderung über den genauen Streckenverlauf (Kartenmaterial, Information vor Ort) und über die aktuellen Wettertrends. Vor allem in den alpinen Lagen am Wiener Alpenbogen kann das Wetter sehr schnell umschlagen. Planen Sie die Rückkehr in Ihr Quartier am Ende der Weg-Etappe, z.B. durch einen Taxidienst. Bedenken Sie dabei, dass entlang der Wanderwege teilweise kein Mobilfunk-Empfang gegeben ist.
- Überprüfen Sie Ihre körperliche Eignung und passen Sie das Gehtempo der Kondition an. Sorgen Sie für entsprechende Ausrüstung (feste Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, Essen und Trinken auch bei leichten Wanderungen, Erste Hilfe Set).
- Die wichtigste Regel bei der Begegnung mit Weidtieren: Abstand halten. Zur Sicherheit sollten Sie die Tiere in großem Abstand umgehen und Ihren Hund an der Leine führen.
- Halten Sie sich an markierte Wege. Schonen Sie die Tier- und Pflanzenwelt, indem Sie Ihre Abfälle mit nach Hause nehmen.

NOTRUF-NUMMERN:
Bergrettung 140
Euro-Notruf 112



Herbststimmung bei der Edelweißhütte am Schneeberg



Die Wiener Alpen erwandern

Wandern, schauen, genießen: Der Wiener Alpenbogen ist reich an Wegen und herrlichen Aussichtspunkten. Mehr über den neuen Weg am Wiener Alpenbogen und die weiterführenden regionalen Routen, die an den Weg anschließen, finden Sie auf www.wieneralpen.at/wanderweg

Die Hütte ist das Ziel!

Was wäre eine Wanderung ohne Rast und Jause auf einer Hütte? Gut, dass die Wiener Alpen reich mit gemütlichen Berggasthäusern und Schwaigen bestückt sind. Informative Beschreibungen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten finden Sie im online Hüttenverzeichnis auf www.wieneralpen.at/huetten

Durch die Wiener Alpen pilgern

Pilgerwege wie der Marienweg und der Burgenländische Mariazellerweg, Wallfahrtsorte und Kirchen: Tipps und Informationen für Pilger finden Sie auf www.wieneralpen.at/pilgern

Bergbahnen in den Wiener Alpen

WECHSEL SESSELLIFT-ROLLERBAHN Mönchkirchen am Wechsel Tel. 02649/20906	SESSELLIFT ST. CORONA St. Corona am Wechsel Tel. 02641/2383
SEMMERING ZAU[BER]G SEMMERING (Kabinenbahn) Tel. 02664/8038	RAX RAX-SEILBAHN Reichenau an der Rax Tel. 02666/52497
SCHNEEBERG SCHNEEBERGBAHN (Zahnradbahn) Puchberg am Schneeberg Tel. 02742/36 099 099	SCHNEEBERG SESSELBAHN Puchberg am Schneeberg Tel. 02742/36 099 099

Alle Bergbahnen auf einen Blick unter www.wieneralpen.at/bergbahnen

Durch die Wiener Alpen radeln

Idyllische Flusstäler, sanfte Hügel, aussichtsreiche Berge: In der Überblickskarte finden Sie alle Wege für Radfahrer, E-Biker und Mountainbiker.

Bestellen Sie diesen und weitere Prospekte online unter www.wieneralpen.at

Veranstaltungstipps

- WANDER- UND BERGSTEIGEROPENING**
Ende April, Reichenau an der Rax
- WANDEROPENING AM SEMMERING**
Mitte Mai, Semmering
- SCHWAIGEN-REIGEN**
Mitte Juni, am Wechsel
- SCHNEEBERG SOMMER WANDER AUFTAKT**
Juni, Puchberg am Schneeberg
- ERZÄHLKUNSTFESTIVAL FABELHAFT**
Juni, Bad Schönau
- ALMKIRTAG AUF DER MAMAUWIESE**
August, bei Puchberg am Schneeberg
- DIALEKT SCHMECKT - AM BERG**
August-September, Wiener Alpen weit

Weitere Informationen auf www.wieneralpen.at